



Aus dem Gemeinderat

Leitbild und Gemeindeentwicklung

Wie Sie wissen, findet am 20./21. August 2010 (Freitagabend und Samstag) eine Zukunftskonferenz statt. Dabei werden 120-130 Personen aus der Bevölkerung gemeinsam Ideen entwickeln. Eine Spurgruppe hat bereits ihre Arbeit aufgenommen. Jede dieser Schlüsselpersonen vertritt eine Bevölkerungsgruppe und wird wiederum 6 Personen für eine Beteiligung an der Konferenz anfragen. So stellen wir sicher, dass die Anliegen möglichst aller Interessengruppen eingebracht werden.

Möchten auch Sie sich engagieren? Falls Sie nicht von einem Mitglied der Spurgruppe angefragt werden, können Sie sich gerne auch direkt bei uns melden. Da die Teilnehmerzahl und Raumkapazität beschränkt sind, bitten wir Sie um eine Anmeldung **bis am 28. Juni 2010**. Anmeldungen nimmt die Gemeindeverwaltung telefonisch (056 266 40 00) oder per E-Mail (gemeindekanzlei@schneisingen.ch) entgegen.

Wir danken für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung!



(Foto: A. Hochuli)

Nach dem Rücktritt von Liliane Renggli als Pilzkontrolleurin musste eine neue Lösung gesucht werden. In verdankenswerter Weise hat sich **Josef Keller, Niederwiesstrasse 10, 5417 Untersiggenthal**, zur Verfügung gestellt, die vakante Pilzkontrolle für vorerst ein Jahr, d.h. für die Saison 2010/2011, zu übernehmen. Ab Start der Pilzsaison ist die unentgeltliche Pilzkontrolle folgendermassen geöffnet:

Montag, Mittwoch und Freitag:

17.00 - 18.00 Uhr

Samstag und Sonntag:

16.30 - 18.00 Uhr

Ausserhalb der Saison nach telefonischer Vereinbarung (Tel: 056 288 34 62). Weitere Details können unserer Homepage entnommen werden.

Neuer Lernender

Von den eingegangenen Bewerbungen für die neu zu besetzende Lehrstelle als Fachmann Betriebsunterhalt Hausdienst fiel die Wahl auf **Claudio Mondillo, Böbikon**, mit Lehrbeginn im August 2010. Wir begrüssen Claudio jetzt schon herzlich in unserem Team und wünschen ihm eine erfolgreiche Lehre.

Neuer Pilzkontrolleur

Kinderspielplatz beim Gemeindehaus

Der Gemeinderat hat anlässlich der letzten Sitzung den Auftrag für den Kinderspielplatzbau an die Firma norisk.nofun.ch, Wettlingen, vergeben. Das Baugesuch liegt ebenfalls auf. Es ist vorgesehen, dass im Juli mit den Abbrucharbeiten begonnen und im Laufe des Augusts und Septembers der neue Kinderspielplatz gebaut wird. Ein grosser Teil der Arbeiten wird durch die Initianten in Fronarbeit erledigt. Im nächsten Aktuell werden diesbezüglich weitere Informationen folgen. Ein Termin zum Vormerken: am 25. September 2010 findet die Einweihung statt.

Energietipp Monat Juni

Jederzeit alles oder saisonal regional? Das Warten hat sich gelohnt:

Erdbeeren sind im Juni, Juli, August nicht mehr nur rot, sondern auch geschmackvoll. Frische Früchte und Gemüse ausserhalb der Saison sind sehr energieintensiv. Zum Beispiel kaufen wir mit 1 kg mexikanischen Spargeln im März gleich auch 5 Liter Erdöl mit ein. Wieso Spargeln aus Übersee essen, wenn sie auch in Schneisingen wachsen...

Baubewilligungen

wurden erteilt an:

- Marianne Hellström, Oberhasli, für Photovoltaikanlage auf Parz. 889, Gebäude Nr. 181, Halde;
- Meier-Laube AG, Schneisingen / Erbgemeinschaft Eugen Knecht, Schneisingen / Einwohnergemeinde Schneisingen für Erschliessung Baugebiet Bleichi (Strasse und Werkleitungen);
- Daniela Bättschmann, Schneisingen, für Pergola auf Parz.

1354, Gebäude Nr. 615, alte Siglistorferstrasse 21.

Bewilligung

wurde erteilt an:

- FC Niederweningen für Sperrung der Hünikerstrasse vom Freitag, 25. Juni 2010, ab 16.30 Uhr durchgehend bis Sonntag, 27. Juni 2010, ca. 20.00 Uhr, anlässlich des Grümpelturniers 2010. Die betroffenen Anwohner werden durch den veranstalten-

den Verein über die Strassen-sperrung orientiert.



Schönen Sommer!

Gemeinderat und Verwaltung wünschen der Bevölkerung einen schönen Sommer, gute Erholung und — falls Sie Ihre Ferien auswärts verbringen — eine gesunde Heimkehr.

Chapeau



gebracht. Da wurden die Abschränkungen erneuert, der Weg eingekiest und eine Brücke erstellt. Ein ganztägiger Frondienstesatz für einen Znüni und ein Kotelett! Chapeau und herzlichen Dank! Hoffentlich überwiegt die Freude am gelungenen Werk die Schmerzen — verursacht durch Blasen und Muskelkater!

Faden - Farbe - Ton

Bereits ist ein Monat vergangen seit der beeindruckenden Ausstellung „Faden - Farbe - Ton“ der drei Kunstschaffenden Roland Bischof, Claire Larcher und Johanna Rohner-Radstake in der gemütlichen Alpenröslischür. Dass die Werke in dieser passenden Ambiance ausgestellt werden konnten ist das Verdienst des Alpenrösli-Wirtes Mario Schwabenthal, stellte er doch die Lokalität für die ganze Zeit der Ausstellung **unentgeltlich** zur Verfügung. Bravo bzw. Chapeau... und nochmals ein ganz herzliches Dankeschön!

Etelweiher in neuem Glanz

Kräftig haben die Mannen der Seniorenturner angepackt! An der Infrastruktur rund um den Etelweiher hat der Zahn der Zeit genagt. Kurz entschlossen haben auf Initiative von Vizeammann Max Brunner die Seniorenturner wieder alles auf Vordermann

Schwimmbad-Abo-Verkauf / Korrigenda

Infolge einer Panne bei der Gemeindeverwaltung Niederweningen werden dieses Jahr — entgegen unserer Meldung im Aktuell Mai 2010 — die Saisonabos für das Schwimmbad Sandhöli in Niederweningen für Schulkinder **nicht** durch die Schule abgegeben, sondern müssen bei der Gemeindeverwaltung bezogen und bar bezahlt werden. Ab nächstem Jahr wird die Abgabe wieder wie bisher über die Schule erfolgen.

Vorinformation:

Ab 1. August 2010 neuer Standort und neue Öffnungszeiten der Sammelstelle I

Am Standort des Schopfes der Sammelstelle I erstellt der Eigentümer ein Einfamilienhaus. Aus diesem Grund wurde uns der Mietvertrag gekündigt. Als Übergangslösung wird die Sammelstelle I in den Standort der Sammelstelle II integriert. Ausser Styropor kann alles wie bisher während den ordentlichen Öffnungszeiten abgegeben werden. Styropor kann mit dem Hauskehricht entsorgt werden. Grössere Mengen müssen in transparenten Säcken bereitgestellt werden (nicht gebührenpflichtig), welche beim Bauamt während den Öffnungszeiten der Sammelstelle I erhältlich sind.

Ebenfalls per 1. August 2010 ändern die Öffnungszeiten der Sammelstelle I. Sie werden von Mittwoch auf Montag verschoben und somit an die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung angepasst. **Neue Öffnungszeiten ab**

1. August 2010: Montag, 16.30 bis 18.00 Uhr und 1. Samstagmorgen im Monat 9.00 bis 11.30 Uhr. Erstes Datum mit neuer Öffnungszeiten: Montag, 2. August und Samstag, 7. August wie bisher.

Weitere Detailangaben zum neuen Standort folgen im Juli-Aktuell.



Sabine Schneider stellt sich vor

Ich werde im November 35 Jahre alt. Aufgewachsen bin ich in Klingnau und Döttingen. Meine Lehre als kaufmännische Angestellte absolvierte ich auf der Gemeindeverwaltung in Döttingen. Nach der Lehre arbeitete ich noch während drei Jahren bei verschiedenen Abteilungen der Gemeinde Döttingen. 1997 wechselte ich zum regionalen Betriebsamt in Kleindöttingen, wo ich während neun Jahren tätig war. Im Jahr 2000 haben Reto Schneider und ich geheiratet. Nach und nach wurde die Familie grösser. Ich bin heute Mutter von drei Kindern. 2002 haben mein Mann und ich den Bauernhof in Fisibach übernommen. Ich schätze es sehr, neben Familie, Hof und Haushalt noch einer Teilzeitarbeit nachgehen zu können. Als 2006 in der Nachbargemeinde die Stelle als Gemeindeschreiberin-Stellvertreterin ausgeschrieben war, zog es mich zurück auf die Gemeindeverwaltung. Infolge der Trennung der Verwaltung der Gemeinde Fisibach und Stadt Kaiserstuhl bin ich seit dem Januar 2010 auf der Verwaltung 2000

in Rekingen tätig. Die Freizeit verbringe ich gerne mit meiner Familie. Wenn es die Zeit zulässt, lese ich auch gerne ein spannendes Buch. Ich bin Präsidentin der Landfrauen Fisibach-Kaiserstuhl und sportlich halte ich mich mit Aerobic fit. Ich freue mich sehr auf die neue Herausforderung und auf die Kontakte mit der Bevölkerung der Gemeinde Schneisingen. Dem Gemeinderat danke ich für das Vertrauen und die Wahl als Gemeindeschreiber-Stellvertreterin.

Ferienzeit - Reisezeit

Bald ist es wieder soweit und die Sommerferien stehen vor der Tür. Damit Sie am Zoll keine unliebsamen Überraschungen erleben, kontrollieren Sie rechtzeitig vor der Abreise das Gültigkeitsdatum der Identitätskarte oder des Passes. Für eine Neuausstellung der ID-Karte wenden Sie sich bitte an die Einwohnerkontrolle, für die Neuausstellung des Passes direkt an das Kantonale Passbüro in Aarau (Tel: 062 835 19 28). Für Fragen steht Ihnen die Einwohnerkontrolle gerne zur Verfügung.

Helfen Sie mit, Wasser zu sparen!

Tipps für einen vernünftigen Wasserkonsum:

- Undichte Spülkästen und tropfende Wasserhähnen sofort reparieren lassen.
- Für die Toilettenspülung beim "kleinen Geschäft" reicht ein Teil des Spülkasteninhalts. Bei neueren Spülkästen kann

der Spülvorgang problemlos unterbrochen werden.

- Moderne Wasserarmaturen wie Einhebelmischer oder thermostatisch gesteuerte Mischbatterien verbrauchen weniger Wasser als die herkömmlichen Zweigriffarmaturen. Wasserspardüsen verwenden!
- Während dem Zähneputzen und Rasieren kein Wasser ungenutzt in den Abfluss laufen lassen. Wasserhahn nur öffnen, wenn wirklich Wasser gebraucht wird, danach sofort wieder schliessen.
- Geschirrspül- und Waschmaschinen nur in Betrieb setzen, wenn sie wirklich voll sind. Beim Kauf der Geräte darauf achten, dass sie einen geringen Wasser- und Energieverbrauch haben.
- Duschen statt baden! Ein Vollbad benötigt rund 140 Liter Wasser, eine Dusche etwas 40 Liter. Durch Sparen von Warmwasser wird auch

der Energieverbrauch reduziert.

- Bewässerung des Gartens nur ausführen, wenn es wirklich nötig ist. Dies bei möglichst kühler Temperatur, also nicht tagsüber bei Sonnenschein, sondern abends.
- Verzicht auf das Bewässern von Rasenflächen.

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.trinkwasser.ch.



Wieso sollte ich meine Katze kastrieren?

Sicht eines Tierarztes:

Bei der heutigen Halungsweise der Katzen in der Schweiz sind die Vorteile der Kastration immens. So ist das Revier einer kastrierten Katze wesentlich kleiner als bei einer unkastrierten Katze. Somit bleiben sie häuslicher und streunen viel weniger, was auch das Risiko von Unfällen, Katzenkämpfen und Krankheiten

wie FIV (Katzen-Aids) stark reduziert.

Aus Sicht des Tierschutzes bleibt es natürlich sowieso unerlässlich, dass alle Katzen kastriert werden. Der Besitzer merkt zwar nichts davon, aber unkastrierte Kater produzieren in der ganzen Umgebung Jungkatzen, die wiederum platziert werden müssen. Auch sind leider nicht alle Besitzer von Kätzinnen in der Lage, Katzenwelpen korrekt zu versorgen, was wiederum dazu führt, dass Katzen ausgesetzt und gar totgeschlagen werden.

Es gibt nur eine gute Lösung: Alle Kater und Kätzinnen im Verlauf des ersten Winters kastrieren bevor sie geschlechtsreif werden. Da kann jede Katzenbesitzerin, jeder Katzenbesitzer sein Leben zusammen mit seiner Katze vereinfachen und gleichzeitig mit einfachen Mitteln eine grosse Tierschutzarbeit leisten.

Für Ihre Agenda

Jungbürgerfeier / Voranzeige

Die diesjährige Jungbürgerfeier wird von der Gemeinde Fisibach organisiert und findet am **Donnerstag, 5. August 2010**, statt. Alle JungbürgerInnen des Jahrgangs 1992 werden dazu noch persönlich eingeladen. Wir hoffen, dass viele JungbürgerInnen aus

unserer Gemeinde dieser Einladung Folge leisten.



Mütter- und Väterberatung

Die nächsten Beratungen finden an folgenden Daten jeweils im

Vortragssaal des Gemeindehauses (Dachgeschoss) statt:

Dienstag, 27.7. 10.00-11.45 Uhr
Dienstag, 24.8. 10.00-11.45 Uhr
Dienstag, 28.9. 10.00-11.45 Uhr

Nachmittags-Beratungen jeweils nur mit Voranmeldung (Tel: 056 245 42 40).

Altpapiersammlung

Die nächste Altpapiersammlung findet am **Samstag, 19. Juni 2010**, statt. Bereitstellung am Abfuhrtag vor 07.00 Uhr in Bündeln geschnürt und unverpackt (also nicht in Papiersäcken etc.) bis max. 25 kg. Papiere in Boxen oder Papiersäcken (auch wenn geschnürt) werden nicht abgeführt!



Einladung zur Informationsveranstaltung "Ökologisch Bauen und Sanieren" auf

Donnerstag, 10. Juni 2010

Zeit: 19.00 bis 20.00 Uhr, anschliessend Apéro

Ort: Oberstufenschule Schmittenwis, Niederweningen

Themen:

- Ökologisch Bauen und Sanieren, Reto P. Miloni, dipl. Architekt ETH SIA, zertifizierter GEAK-Experte und Fachpartner MINERGIE
- Faszination Holz, Thomas Attiger, Techniker Holzbau HF bei der Josef Lehmann Holzbau AG

Melden Sie sich bitte bis 4. Juni 2010 telefonisch oder per E-Mail bei uns an.

Raiffeisenbank Surbtal-Wehntal, Telefon 056 266 57 00 surbtal-wehntal@raiffeisen.ch.

Anlass vom 17. Juni 2010, 19.00 Uhr, in der Werkhalle Josef Lehmann Holzbau AG, Schneisingen

Als Folgeanlass zur Informationsveranstaltung der Raiffeisenbank vom 10.06.2010 führen wir am **17. Juni 2010 um 19.00 Uhr** einen Themenabend für Bauinteressierte durch. Sie haben dabei Gelegenheit detaillierte Auskünfte über verschiedene Themen rund ums Bauen und Sanieren mit Holz zu erhalten. Anmeldungen sind erforderlich bis 15. Juni 2010 an: Josef Lehmann Holzbau AG, Zimmereiweg 1, 5425 Schneisingen, Tel. 056 241 18 87 oder per E-Mail: lissette.lehmann@lehmann-schneisingen.ch. Wir freuen uns auf Sie!

Schulnachrichten

Ausstellung der textilen Werkarbeiten von Frau Vroni Mazenauer

Alle 2 Jahre organisiert unsere Fachlehrperson für Textiles Werken, Frau Vroni Mazenauer, eine Ausstellung. Präsentiert werden sämtliche Arbeiten, welche von allen Kindern in diesem Schuljahr in ihrem Fach erstellt wurden. Die

Ausstellung ist am Freitag, 25. Juni von 16.00 – 17.00 Uhr und anschliessend an die Schulschlussfeier in der Turnhalle noch eine Stunde geöffnet. Wir freuen uns auf viele Besucher.

Übertritte der Mittelstufenkinder an die auswärtigen Oberstufenstandorte

Per Ende dieses Schuljahres verlassen uns 12 Mittelstufenkinder, welche nach den Sommerferien in die auswärtigen Oberstufenklassen eintreten werden. Es sind dies folgende Schülerinnen und

Schüler: Bay Joëlle, Balimann Elena, Borner Leonie, Buchli Laura, Hurler Alisha, Keller Dominik, Keller Martina, Madl Lukas, Meng Philip, Tanner Estelle, Widmer David und Wobmann Kevin. 5 SchülerInnen treten in die Realschule Lengnau, 5 in die Sekundarschule Lengnau und 2 in die Bezirksschule Eendingen ein. Wir wünschen allen von ganzem Herzen einen guten Neustart an der Oberstufe und viel Erfolg in der weiteren schulischen Laufbahn.

Verabschiedung von Frau Bettina Leisebach – Landolt

Nach vierjähriger Lehrtätigkeit an der Mittelstufe wird Frau Bettina Leisebach - Landolt am Montag, 31. Mai 2010 ihren wohlverdienten Mutterschaftsurlaub antreten. Wir bedanken uns bei unserer Kollegin für ihre engagierte Mitarbeit und ihren grossen Einsatz an der Schule. Mutter und Kind wünschen wir von Herzen alles Gute. Bis zu den Sommerferien wird ihre Abteilung durch eine Stellvertreterin, Frau Amina Rosenthal, weitergeführt. Leider hat Frau Leisebach auf Ende ihres Mutterschaftsurlaubes im Oktober gekündigt. Daher ist ihre Stelle momentan vakant und zur Neubesetzung auf Schuljahresbeginn 2010/11 ausgeschrieben.

Klassenaufteilung für das Schuljahr 2010/11 unumgänglich

Zu Beginn des neuen Schuljahres 2010/11 tritt eine ausserordentlich kleine Klasse mit total 7 Kindern in die 1. Klasse ein. Diese darf auf Grund der geringen Kinderzahlen nicht alleine geführt

werden. Nach intensiven Abklärungen, einer Ueberprüfung aller denkbaren Möglichkeiten und unter Berücksichtigung vieler interner Vorgaben sehen wir uns gezwungen, die jetzige 2. Klasse für das neue Schuljahr ab August in zwei Gruppen aufzuteilen. Somit werden unsere 5 Klassen ab neuem Schuljahr 2010/11 voraussichtlich in 4 Abteilungen geführt. Nach reiflicher Ueberlegung stellt diese Aufteilung für unsere Klassen und die gesamte Schule die optimalste Lösung dar. Zum jetzigen Zeitpunkt ist auch geplant, dass wir die geteilte Klasse im Schuljahr 2011/12 wieder zusammenlegen können, da sich dann die Schülerzahlen wieder etwas ausgeglichener präsentieren.

Schulschlussfeier am Freitag, 25. Juni 2010 unter dem Motto „Teamarbeit“

An der diesjährigen Schulschlussfeier möchten wir Ihnen mit der Bühnenaufführung „Das Geheimnis der 5 Perlen“ das Resultat einer Teamarbeit präsentieren. Mit allen Kindern, vom Kindergarten bis zur 5.Klasse, haben wir, mit Unterstützung von Frau Mirca Dalla Piazza, ein Musical als Gemeinschaftsproduktion einstudiert. Nach der Aufführung gibt es traditionellerweise wieder die Möglichkeit gemeinsam zu grillieren und den Abschluss zu feiern. Eine separate Einladung wird rechtzeitig folgen.

Klausurtagung der Kreisschulpflege Surbtal vom 08. Mai 2010

Das neu gebildete Team der Kreisschulpflege und die Schullei-

tung Surbtal haben an ihrer Klausurtagung unter anderem das Schulprogramm sowie das Schulleitungsmodell unter die Lupe genommen.

Ziel dieser Tagung war, sich im neu gebildeten Team Gedanken über die Zukunft der Kreisschule Surbtal zu machen. Die Mitglieder der KSP Surbtal sowie die Schulleiter beider Standorte trafen sich am Samstagmittag vor dem Primarschulhaus Tegerfelden.

Das von Lydia Spuler, Schulpflegepräsidentin, und Beat Widmer, Hauptschulleiter, ausgearbeitete Programm liess für Arbeit, Bewegung und kulinarische Leckerbissen Platz. Die erste Etappe führte von Tegerfelden, entlang der Surb nach Unterendingen. Im Dorfschulhaus von Unterendingen absolvierte das Team den ersten Arbeitsblock. Beat Widmer erläuterte den Teilnehmern die Entwicklung des Schulprogramms der Kreisschule Surbtal von 2007 bis 2011. Das Schulprogramm dient als wichtige Orientierung im Schulalltag. Die Umsetzung des Schulprogramms ist für die Schulleitungen eine anspruchsvolle Arbeit. Zurzeit arbeitet eine Steuergruppe an der Entwicklung eines Qualitätsleitbildes für die Kreisschule Surbtal. Es liegt bereits eine erste Fassung dieses Q-Leitbildes vor.

Immer noch bei wunderbarem Wetter wanderte die Gruppe weiter der Surb entlang nach Eendingen, um die letzte Arbeitsetappe in Angriff zu nehmen. In zwei Gruppen wurde das Organigramm der Kreisschule Surbtal einer SOFT-Analyse unterzogen. Es wurde klar, dass das Organigramm, insbesondere die Pensen der Schulleitungen, überdacht werden müssen.

Das Motto des letzten Teils dieser Tagung hiess: „Die Kreisschulpflege richtet an“. Dazu wurde die Gruppe nach Lengnau in den Hauswirtschaftsraum des Schulhauses Rietwiese chauffiert. Unter fachkundiger Leitung von Frau Claudia Widmer durften wir gemeinsam ein reichhaltiges und feines Nachtessen zubereiten und geniessen.



1. August-Abzeichen-Verkauf

Traditionellerweise werden Ihnen die Schulkinder von Schneisingen die 1. August-Abzeichen wiederum im Juni anbieten.

Auch im Jahr 101 nach der Gründung schwingt die Nostalgie mit, hat man doch seit dieser Zeit das Abzeichen als „Spendenquittung“

beibehalten und setzt sich mit dem diesjährigen Erlös für den Erhalt und die Zukunft des Rundgemäldes „das Panorama der Schlacht bei Murten“ ein. Das Klima rund um Spenden ist rau geworden und das traditionelle Werk ProPatria ist sehr auf Mithilfe und Solidarität der Bevölkerung angewiesen. ProPatria und die Verkäufer/innen danken Ihnen für Ihre Unterstützung.

Veranstaltungskalender Juni - August 2010

Veranstalter	Anlass	Datum / Zeit	Ort	Kontaktperson
Landfrauen	Junibummel	9. Juni 2010 18.30 Uhr	Treffpunkt: VOLG	Evi Lehmann 056 241 23 80
frauenforum	Die Sprache der Zehen (Vortrag). Praktische Anwendungen. Workshop mit Marlise Schmid	9. Juni 2010 19.30 - 21.30 Uhr	Vortragssaal Schneisingen Anschläge beachten!	Marlise Schmid 056 241 08 00
Gemeinderat	Ortsbürger-Gemeindeversammlung	10. Juni 2010 19.30 Uhr	beim Gemeindehaus	Gemeindekanzlei 056 266 40 00
Raiffeisenbank	Ökologisch Bauen und Sanieren	10. Juni 2010	Oberstufenschule Niederweningen	Raiffeisenbank 056 266 57 00
Samariterverein	Regionalübung Lägern Nord	12. Juni 2010 ab 13.00 Uhr	Schulhaus Siglistorf	René Meier 056 241 18 85
frauenforum	Ökumenische Abendfeier	16. Juni 2010 19.30 Uhr	Kapelle Schneisingen Anschläge beachten!	Anna Meier 056 241 21 56
Josef Lehmann Holzbau AG	Themenabend für Bauinteressierte	17. Juni 2010 19.00 Uhr	Josef Lehmann Holzbau AG	Lisette Lehmann 056 241 18 87
Pro Senectute	Mittagstisch	17. Juni 2010 11.30 Uhr	Rest. Alpenrösli Schneisingen	Yvonne Niklaus 056 241 17 63
Auto-Moto-Club	Risiloo fest	20. Juni 2010 11.00 - 20.00 Uhr	Grillstelle Risiloo Schneisingen	Johanna Rohner 056 241 21 46
Kath. Pfarramt	Rosenkranzandacht mit SchülerInnen der 4. und 5. Klasse, anschl. Apéro für alle	22. Juni 2010 18.30 Uhr	Antoniuskapelle Schneisingen	Ursula Schmidt Mezger 056 241 10 10
Gemeinderat	Seniorenausfahrt	24. Juni 2010	Emmental	Gemeindekanzlei 056 266 40 00

Schiessverein	2. Obligatorisches OP	25. Juni 2010 18.30 - 20.30 Uhr	Schützenhaus Schneisingen	Roger Tanner 079 678 21 03
Susi Vogt und Bruno Wenzinger	Porzellan- und Glas- malereien / Drechslerarbeiten und Spielsachen	25. Juni 2010 16.00 - 21.00 Uhr 26. Juni 2010 10.00 - 17.00 Uhr 27. Juni 2010 10.00 - 17.00 Uhr	Vortragssaal Gemeindehaus	Susi Vogt 056 241 15 69 Bruno Wenzinger 056 241 15 38
Primarschule	Schulschlussfeier	25. Juni 2010	Schulhaus	Urs Schveri 056 241 26 24
Kath. Pfarramt	Familiengottesdienst zum Schulende, anschl. Chilekafi	27. Juni 2010 10.30 Uhr	Kath. Kirche Schneisingen	Ursula Schmid Mezger 056 241 10 10
Frauensportverein	Turnerinnenreise I Melchtal - Flüeli-Ranft	7. Juli 2010 07.45 Uhr	Schulhaus Aemmert	Erna Marti 056 241 15 21
Gemeinde	Bundesfeier	1. August 2010	Detailliertes Pro- gramm folgt	Gemeindekanzlei 056 266 40 00
Gemeinde	Jungbürgerfeier	5. August 2010	Programm wird allen JungbürgerInnen mitgeteilt	Gemeindekanzlei 056 266 40 00
Feuerwehr	Rutschbahnfest Speis und Trank im Festzelt und Unterhal- tung am Samstag mit der Funky Zoo-Band.	7./8. August 2010	Oberhalb Schafbrün- neli in Schneisingen	Pascal von Känel 056 241 03 20



© Gemeinde Schneisingen, 2010

Redaktion und Gestaltung:
romy.binder@schneisingen.ch

Das Team der Gemeindeverwaltung erreichen Sie wie folgt:

Gemeindekanzlei/Einwohnerkontrolle:

Tel: 056 266 40 00 / FAX: 056 266 40 09
E-Mail: gemeindekanzlei@schneisingen.ch

Finanzverwaltung:

Tel: 056 266 40 10 / FAX: 056 266 40 09
E-Mail: finanzverwaltung@schneisingen.ch

Steueramt:

Tel: 056 266 40 10 / FAX: 056 266 40 09
E-Mail: steueramt@schneisingen.ch

Forst- und Bauamt:

Tel: 056 266 40 19 / FAX: 056 266 40 09
E-Mail: felix.stauber@schneisingen.ch

Öffnungszeiten (Schalter + Telefon):

Montag bis Freitag: 08.30 - 11.30 / 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch bis 18.00 Uhr

Wir bitten Sie, persönliche Besprechungen, Anfragen etc. an den Gemeindeschreiber und/oder Finanzverwalter/Steueramtsvorsteher vorgängig telefonisch zu vereinbaren.